

Indoor Skydiving jetzt in Deutschland

Entertainment für Erwachsene u. Kinder ab 4 Jahren - Für Fallschirmspringer als Simulator

Unter dem Namen „Jochen Schweizer Indoor Skydiving“ eröffnete in Bottrop (NRW) am 20. März Europas modernster Hochleistungswindtunnel. Erstmals in Deutschland kann in einem geschlossenen vertikalen Windkanal eine realistische Freifall-Umgebung simuliert werden.



In dieser Anlage in Bottrop befindet sich mit einer Höhe von insgesamt 34 Metern der höchste Indoor-Windtunnel Europas. Die Flugkammer hat einen Durchmesser von 4,3 Metern und eine Höhe von 17 Metern. Hier werden Luftgeschwindigkeiten von 270 Stundenkilometer erreicht. Somit bietet diese Anlage auch die Möglichkeit, sämtliche artistischen Manöver des modernen Freeflying (eine Disziplin im Fallschirmsport mit sämtlichen Körperpositionen), die bei diesen extrem hohen Geschwindigkeiten geflogen werden, zu trainieren.

Diese Anlage wird nicht nur von Profis zum Training und zur Ausbildung genutzt, das neue Erlebnis ist auch für Ungeübte und Einsteiger jederzeit möglich.

Selbst Kinder ab einem Alter von vier Jahren können in der Anlage das Fliegen unter Anleitung eines Instructors erleben. Doch egal ob Groß oder Klein, ob Jung oder Alt – spezielle Vorkenntnisse oder sportliche Voraussetzungen sind für einen Flug im Windtunnel nicht erforderlich.

Bei Snacks und Getränken kann man von der Bistro-Bar aus direkt in die gläserne Flugkammer sehen, und so das außergewöhnliche Flug-Erlebnis miterleben.



Paul Hiller (im sogenannten Sitfly) und Toby Seifinger (im Head-Down) fliegen gemeinsam das FreeFly-Manöver „Spok“.



Der erste „FirsttimeFlyer“ (links) im Tunnel Bottrop gesichert durch den erfahrenen Instructor Bernd Blöbaum



v.l.n.r.: Boris Nebe (Geschäftsführer der Indoor Skydiving Bottrop GmbH), Toby Seifinger (Geschäftsführer der art-connect GmbH und Mitherausgeber des Magazins „aktiv“) und Jochen Schweizer (Active Chairman und Erlebnisexperte der Jochen Schweizer Unternehmensgruppe) stehen gemeinsam auf dem Netz der vollverglasten Flugkammer.

Toby Seifinger war in der letzten Bauphase des Wind-Tunnels in Bottrop 4 Wochen vor Ort und Unterstützte das Unternehmen in Werbung und Marketing. Natürlich wurde in der Flugkammer auch ausgiebig testgeflogen, bis am 20. März die Anlage mit einer großen Eröffnungsfeier, offiziell in Betrieb genommen wurde.

„Ich kam vor ca. einem Jahr über das Fallschirmspringen zu diesem aussergewöhnlichen Sport“ berichtet Toby Seifinger. „Im letzten Jahr trainierte ich regelmäßig in einem Windkanal in der Nähe von London, da es eine derartige Anlage bisher in Deutschland noch nicht gab. „Ursprünglich benutzten wir diese Windtunnel als Trainingssimulator für den Freien-Fall aus dem Flugzeug um die akrobatischen Manöver in sicherer Umgebung zu üben. Mittlerweile hat sich das Tunnelfliegen aber zu einem eigenen Sport entwickelt, von dem man in Zukunft noch viel hören wird.“

Weitere Informationen und die Möglichkeit selbst einen Flug im Windtunnel zu buchen, finden Sie im Internet unter

www.indoor-skydiving.de